

Informationen zur Fachweiterbildung für die Gesundheits- und Krankenpflege im Endoskopiedienst in Heidelberg vom 01.03.2021 bis 28.02.2023

Das Institut ekw.concept! bietet als staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte die Fachweiterbildung für Krankenpflegepersonen im Endoskopiedienst gemäß der Empfehlung der Weiterbildungsverordnung Operationsdienst / Endoskopiedienst des Sozialministeriums Baden-Württemberg vom 19.12.2000 und der Änderung der Verordnung vom 18.07.2017 (GBl Nr. 65, 86) an.

Der Lehrgang ist nicht kombiniert mit der Fachweiterbildung Operationsdienst. Er wird als eigenständiger Lehrgang für die Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ¹⁾ im Endoskopiedienst durchgeführt.

Der Lehrgang findet in Kooperation mit der Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH statt.

Ziele der Fachweiterbildung

Die Weiterbildung soll Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit den vielfältigen Aufgaben des Endoskopiedienstes vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen erweitern, vertiefen und systematisieren.

Zu den Aufgaben der Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger für den Endoskopiedienst zählen insbesondere:

1. Vorbereitungs-, Überwachungs- und Nachsorgemaßnahmen am Patienten bei endoskopischen Eingriffen unter Beachtung aller pflegerisch notwendigen Aspekte;
2. Vor- und Nachbereitung der Endoskopieeinheit einschließlich der zur endoskopischen Therapie und Diagnostik benötigten Instrumente, Materialien und Geräte;
3. Unterstützung des Endoskopieteams vor, während und nach dem endoskopischen Eingriff;
4. Fach- und sachkundiges, situationsgerechtes Instrumentieren und Assistieren;
5. Planung und Organisation des Arbeitsablaufs;
6. Schulung und Anleitung von Krankenpflegepersonen / Schülerinnen / Schülern sowie Einarbeitung neuer Mitarbeiter;
7. Anleitung und Beratung von Patienten / Patientinnen und Angehörigen;
8. Anwendung und Umsetzung hygienischer und aseptischer Vorschriften in der Endoskopieabteilung sowie tätigkeitsbezogener Rechtsvorschriften;
9. Einhaltung und Überwachung der Unfallverhütungsvorschriften sowie anderer technischer Vorschriften;
10. Kennen lernen und Anwenden von Methoden der Qualitätssicherung;
11. Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Team.

1) Im Folgenden sind auch die Berufsbezeichnungen Krankenschwestern und Krankenpfleger sowie Kinderkranken-schwester und Kinderkrankenpfleger nach dem Krankenpflegegesetz vom 6. Juni 1985 gemeint.

Fachgebiete des theoretischen und praktischen Unterrichts entsprechend der Weiterbildungsverordnung

- Berufswissenschaftlicher Bereich
- Pathophysiologie
- Sozialwissenschaften
- Angewandte Krankenhaushygiene
- Spezielle Pharmakologie und Anästhesie
- Aktuelle Medizintechnik
- Rechtswissenschaften
- Krankenhausbetriebslehre und Organisationslehre
- Pathophysiologie bei endoskopischen Eingriffen
- Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe sowie Mitarbeit bei Diagnostik und Therapie
- Instrumenten-, Geräte- und Materialkunde

Zusätzliche Inhalte werden angeboten und sind in der Weiterbildungsmaßnahme integriert:

- **Erwerb des Strahlenschutzkurses gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 3 der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) vom 29. November 2019**
- **Sachkundelehrgang zur Aufbereitung von Medizinprodukten nach Vorgaben der DGSV**
- **Hygienebeauftragter Pflege**
- **Sedierungsseminar entsprechend den Vorgaben der S3-Leitlinie Sedierung in der gastroenterologischen Endoskopie und des Curriculums der DEGEA**

Zeitplan für den theoretischen Unterricht

Der Unterricht wird in Blockphasen erteilt, die wie folgt geplant sind:

2021	
1. Block	15.03.2021 – 19.03.2021
2. Block	12.04.2021 – 16.04.2021
3. Block	14.06.2021 – 18.06.2021
4. Block	12.07.2021 – 16.07.2021
5. Block	27.09.2021 – 01.10.2021
6. Block	15.11.2021 – 26.11.2021
2022	
7. Block	07.02.2022 – 11.02.2022
8. Block	07.03.2022 – 11.03.2022
9. Block	04.04.2022 – 08.04.2022
10. Block	02.05.2022 – 14.05.2022
11. Block	20.06.2022 – 24.06.2022
12. Block	19.09.2022 – 23.09.2022
13. Block	24.10.2022 – 28.10.2022
14. Block	07.11.2022 – 11.11.2022
15. Block	05.12.2022 – 09.12.2022
2023	
16. Block	23.01.2023 – 27.01.2023
17. Block	20.02.2023 – 24.02.2023

Der theoretische Unterricht findet derzeit coronabedingt nicht in Heidelberg in der Thoraxklinik Heidelberg gGmbH statt, sondern in den Räumlichkeiten des Partner Port's in Walldorf. Die Unterrichtszeit beginnt um 8.45 Uhr und endet um 16.30 Uhr. Die Dauer einer Unterrichtsstunde beträgt 45 Minuten.

Fachgebiete der praktischen Weiterbildung entsprechend der Empfehlung der Weiterbildungsverordnung Baden-Württemberg

Die praktische Weiterbildung umfasst 2.400 Stunden in den jeweiligen Praxisfeldern der Endoskopie und gliedert sich in folgende Bereiche:

Fachdisziplin:

1. Endoskopische Gastroenterologie 600 Std.	2. Endoskopische Pneumologie 300 Std.	3. Endoskopische Urologie 300 Std.	4. MIC Anästhesie Interv. Radiologie 300 Std.	5. weitere endosk. Fachabteilungen
1. Endoskopische Pneumologie 600 Std.	2. Endoskopische Gastroenterologie 300 Std.	3. Endoskopische Urologie 300 Std.	4. MIC Anästhesie Interv. Radiologie 300 Std.	5. weitere endosk. Fachabteilungen
1. Endoskopische Urologie 600 Std.	2. Endoskopische Gastroenterologie 300 Std.	3. Endoskopische Pneumologie 300 Std.	4. MIC Anästhesie Interv. Radiologie 300 Std.	5. weitere endosk. Fachabteilungen

Die verbleibende Zeit ist auf die vorgenannten Einsatzbereiche, ggfs. auf weitere vorhandene endoskopische Einsatzbereiche zu verteilen. Ein wichtiger Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Vernetzung zwischen Theorie und Praxis. Für die fachkundige Praxisanleitung stellt der Dienstgeber Praxisanleiter.

Durch Praxisbesuche seitens der Weiterbildungsstätte wird die Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis pädagogisch begleitet.

Der Dienstgeber verpflichtet sich, die Durchführung der praktischen Weiterbildung sicher zu stellen.

Anhand eines Analysebogens wird ermittelt, ob die praktische Weiterbildung durch externe Einsätze ergänzt werden muss. Wird die praktische Weiterbildung durch externe Einsätze kompensiert, so wird nach Möglichkeit darauf geachtet, dass die Einsätze innerhalb des Teilnehmerkreises rotierend gestaltet werden.

Ist dies nicht möglich, ist ein Ausgleich der dadurch bedingten Aufwendungen ausgeschlossen.

Die praktische Weiterbildung **muss unter fachkundiger Anleitung** durch **Praxisanleiter** stehen! *
Es empfiehlt sich, diese gesetzliche Forderung bis zum Beginn der geplanten Weiterbildung durch geeignete Personalentwicklungsmaßnahmen umzusetzen.

Leistungsnachweise / Prüfungen:

Gemäß der Weiterbildungsverordnung ist eine schriftliche, mündliche und praktische Prüfung abzulegen.

Die Inhalte der Prüfungsteile orientieren sich an den der Weiterbildung zugrunde gelegten Lehr- und Übungsfächer.

Darüber hinaus sind während des Weiterbildungslehrgangs festgelegte theoretische und praktische Leistungsnachweise zu erbringen. Dies sind im Einzelnen:

- praktische Demonstrationen
- Klausuren
- Referate
- Praxisberichte
- Projekte

Die formale Gestaltung der theoretischen Leistungsnachweise erfolgt per PC. Hilfestellungen hierzu können angeboten werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer

- die Erlaubnis nach § 1 Absatz 1, Nummer 1 oder 2 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes von 1985 * besitzt und
- nachweist, dass er nach Erteilung der Erlaubnis eine in der Regel 2-jährige Tätigkeit in der Krankenpflege oder Kinderkrankenpflege, davon mindestens 6 Monate im Endoskopiebereich absolviert hat.

Qualifikation:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung die Zusatzbezeichnung Krankenschwester/-pfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Kinderkrankenschwester/-pfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen für den Endoskopiedienst.

Dieser Abschluss ist durch das Regierungspräsidium Karlsruhe staatlich anerkannt.

zusätzlich:

Kenntnissnachweise und Zertifikate der einzelnen Zusatzabschlüsse

Bewerbungsunterlagen:

- formloses Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Personalbogen (siehe Anlage 1)
- 1 Lichtbild
- Zeugnis der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung bzw. Krankenpflege- / Kinderkrankenpflegeausbildung
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung nach § 1, Abs. 1, Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes
- Arbeitszeugnisse
- Befürwortung des Arbeitgebers
- Ärztliches Attest über den Gesundheitszustand (nicht älter als 3 Monate)
- Geburtsurkunde, ggfs. Heiratsurkunde
- Analysebogen der Leistungen des praktischen Arbeitsfeldes (siehe Anlage 2)

Alle Unterlagen sind vollständig und gut leserlich sowie in **beglaubigter** Kopie einzureichen.

Eine Teilnahme kann nur erfolgen, wenn zwischen dem arbeitgebenden / dienstgebenden Krankenhaus und dem Weiterbildungsinstitut ekw.concept! ein Kooperationsvertrag über den Weiterbildungszeitraum abgeschlossen wird. Der Kooperationsvertrag wird nach Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen zugesandt.

Anmeldeschluss:

Der Anmeldeschluss ist 6 Wochen vor Beginn der Maßnahme. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Kosten der Weiterbildung:

7.700,-- Euro (Lehrgangsgebühr)
800,-- Euro (Prüfungsgebühren)
250,-- Euro (Verwaltungsgebühr)

Die Rechnungstellung erfolgt in 2 Raten, jeweils zu Beginn eines Weiterbildungsjahres. Ein individueller Zahlungsplan kann bei Bedarf erarbeitet werden. In den Gebühren sind die Kosten für die integrierten Qualifikationsnachweise enthalten. Gegebenenfalls ist eine Inanspruchnahme einer staatlichen Förderung möglich.

Leitung und Organisation der Weiterbildung

Weiterbildungsleitung:

Elisabeth Kern-Waechter

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst
Lehrerin für Gesundheitsfachberufe

Kursleitung:

Elke Messerschmidt

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst, Heidelberg

Wissenschaftlich-Fachliches Beratungsgremium:

Ulrike Beilenhoff

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst, Ulm

Prof. Dr. Dieter Schilling, Mannheim

Prof. Dr. Michael Jung, Mainz

Prof. Dr. Ralf Eberhardt, Heidelberg

Veranstaltungsort:

Die Weiterbildungsmaßnahme findet in Kooperation mit der Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH statt.

Aufgrund der Schutzmaßnahmen, die coronabedingt umzusetzen sind, ist bis auf weiteres der Veranstaltungsort nicht mehr die Thoraxklinik Heidelberg.

Aktuelle Veranstaltungsortadresse lautet:

Partner Port
Altrottstraße 31
69190 Walldorf

Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten:

Die Mittagsverpflegung ist während der Blockphasen im Bistro des Veranstaltungsortes möglich.

Für die Übernachtung stehen im begrenzten Umfang Zimmer und Appartements in der Thoraxklinik zur Verfügung. Weitere Unterkunftsmöglichkeiten gibt es in Walldorf. Eine Übernachtungsliste kann von der Weiterbildungsstätte angefordert werden.

Stand: 09.09.2020 EKW / se - Änderungen vorbehalten -

Personalbogen

Fachweiterbildung für die Gesundheits- und Krankenpflege im Endoskopiedienst vom 01.03.2021 bis 28.02.2023 in Heidelberg

Name	Vorname	
Geburtsname	geboren am	in
Staatsangehörigkeit	Familienstand	
Anschrift:	PLZ/Wohnort:	
	Straße:	
Bundesland:		
Telefon privat:	Email:	
Anschrift u. Telefonnummer d. nächsten Angehörigen:		
Tätig als:		
Staatl. Anerkennung als:		am
Weiterbildungen:	vom	bis
	vom	bis
Arbeitsplatz mit genauer Anschrift, Abteilung, Telefon-Nummer:		

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Fachweiterbildung für den Endoskopiedienst vom 01.03.2021 bis 28.02.2023 in Heidelberg

Analysebogen der endoskopischen Leistungen pro Jahr des praktischen Arbeitsfeldes für

Name, Vorname					
Leistungen Gastroenterologie	Insgesamt	Therapeutische Leistungen ¹⁾		Diagnostische Leistungen ¹⁾	
• Eingriffe an Gallen- und Pankreasgängen					
• Eingriffe am oberen Gastrointestinaltrakt					
• Endoskopischer Ultraschall (EUS)					
• Eingriffe am Kolon - Prokto-, Rekt-, Sigmoidoskopie					
- Koloskopien					
Leistungen Pneumologie					
• Eingriffe am Bronchialsystem - davon Bronchoskopien flexibel - davon Bronchoskopien kombiniert starr/flexibel (inklusive EBUS)					
Leistungen Endo-Urologie					
• Eingriffe am Urogenitaltrakt - davon Eingriffe an Blase und Harnleiter - davon Eingriffe an der Niere - davon amb. Operationen - davon diagnostische Eingriffe					
• Weitere endoskopische Eingriffe, z.B. HNO, Gyn.					
• Leistungen minimalinvasive Chirurgie					
• Leistungen Anästhesiedienst					
• Leistungen interventionelle Radiologie					
• Allgemeine Angaben zur Klinik - Zahl der Klinikbetten - Zahl der gastroenterologischen Betten - Zahl der Intensivseinheiten					
• ZSVA			vorhanden: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		

Unterschrift:

Leiter der Fachabteilung Endoskopie

1) Bitte die Zahlen vom Vorjahr angeben!